

# Neuer Platz für Kultur | Demokratie in Bewegung Novi trg za kulturo | Demokracija v razvoju

**TERMIN:** 25. April 2020 und Folgeveranstaltungen  
**ORT:** Neuer Platz, Klagenfurt und in den Regionen

Mit dem Symposium „Neuer Platz für Kultur | Demokratie in Bewegung“ laden wir alle, Kulturarbeiter\*innen, Kunstschaffende, Politiker\*innen, Kulturverwalter\*innen, Förderer\*innen, Journalist\*innen und vor allem das Publikum dazu ein, einen Diskurs in Gang zu setzen, der in eine nachhaltige und positive Entwicklung des Kulturraums Kärnten und Alpe Adria führt.

## Neuer Platz für Kultur | Novi trg za kulturo

Wir als Plattform der Kulturinitiativen in Kärnten/Koroška wollen die Vielfalt der Kulturinitiativen sichtbar machen, ihnen Plätze zur Selbstdarstellung bieten und Raum geben, um sich untereinander und mit Kulturinteressierten zu vernetzen. Die Kulturschaffenden präsentieren sich mit einer Installation von Arbeitstischen, die aneinandergereiht den *Neuen Platz* durchschneiden. Die Tische sind ein Blickfang für interessierte Besucher\*innen, wobei sie direkt mit den Kulturschaffenden ins Gespräch kommen und sich austauschen können. Dieselbe kommunikationsfördernde Situation ergibt sich auch unter den Kulturarbeiter\*innen. Wir beginnen damit am zentralen und repräsentativsten Ort, um der Freien Szene am 25. April 2020 die größtmögliche Aufmerksamkeit zu bieten.

Auf dem *Neuen Platz* soll die Kreativität der Kulturschaffenden in Szene gesetzt werden. Einerseits durch die Präsentation der „Tafel der Kulturinitiativen“, der in diesem Rahmen (Tischgröße 100 x 60 cm) nahezu keine Grenzen gesetzt sind. Sie können ihre eigenen Akzente und Zugänge setzen (beispielsweise können mittels QR-Code zusätzliche Informationen mit dem Smartphone abgerufen werden)! Andererseits im Raum zwischen dem Lindwurm und der „Tafel“, in dem choreografische und musikalische Beiträge der Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler kuratiert werden. Dadurch kann die Vielfalt unserer Mitglieder (Theater, Tanz, Musik, Performance, Literatur, Film, Neue Medien ...) dargestellt und die Arbeit der Freien Szene in Kärnten hervorgehoben werden.

Um eine **Kultur der Beteiligung** stark zu machen und um die Distanz zu politischen Prozessen, die oftmals »Politikverdrossenheit« genannt wird, zu verringern, soll eine größere Anzahl von Kulturarbeiter\*innen und Kunstschaffenden (100 bis 200 TN\*innen)

zusammengebracht und vernetzt werden – und zwar in einem »Open Space / einer Großgruppendifkussion« am *Neuen Platz*. Mit dieser Methode zur Ideenfindung sollen nicht die aktuelle Situation und befürchtete Entwicklungen beklagt, sondern Analyse- und Änderungspotentiale für demokratische Prozesse angestoßen werden.

### Demokratie in Bewegung | Demokracija v razvoju

»Die Atmosphäre einer Open-Space-Veranstaltung ist die einer großen Pause: Menschen sprechen über Anliegen, die ihnen wichtig sind und Bedeutung für sie haben. Die Gespräche haben keine festgelegte Gesprächsleitung und die Zusammensetzung der Gruppen, die Arbeitsweisen und Dauer sind den Teilnehmern überlassen. Dieser Rahmen führt zur Freisetzung von Kreativität, oft zu unerwarteten Lösungen und Auswegen aus verfahrenen Situationen. Open Space hinterfragt, wie Menschen miteinander kommunizieren, lernen und arbeiten. Hierarchien und Herkünfte der einzelnen Teilnehmer spielen für die Möglichkeiten, die das Verfahren dem einzelnen anbietet, keine Rolle. Open Space ist geprägt von umfangreichem Kontakteknüpfen und Vernetzung. Die Begegnungen finden auf sehr persönliche Art von Mensch zu Mensch statt.« (Studie: Neue Tendenzen der Bürgerbeteiligung, Berlin 2004)

Das geplante Symposium richtet sich an die Kulturinitiativen, Kunst- und Kulturschaffenden, an Kulturverwaltung und -vermittlung. Gegen die Erosion der materiellen Grundlage und die Gefährdung demokratischer Prozesse stellen wir eine Kultur der Beteiligung, Vernetzung und Begegnung, denn die existentielle Absicherung ist wie Kultur und Bildung eine wichtige Voraussetzung. Die Freiheit der Kunst ist nicht Selbstermächtigung für sich, sondern die Basis einer gelebten Demokratie und ermöglicht Vielfalt, Gestaltungsräume und Haltungen.

Mit dem Symposium sollen konkrete Vorhaben ins Laufen gebracht werden, die in nachfolgenden Veranstaltungen aufgegriffen und realisiert werden sollen (Demokratie in Bewegung). Neben der zentralen Veranstaltung am *Neuen Platz* gibt es kleinere Formate bei den Kulturinitiativen in den Regionen, damit auch die »Aufbruchsstimmung« weitergetragen wird. Die Anstöße aus dem Open Space am *Neuen Platz* sollen dann in nachfolgenden Workshops in enger Kooperation mit unseren Kulturinitiativen außerhalb des Zentralraumes aufgenommen werden.

Die Tische der Kulturinitiativen sollen in diesen Folgeveranstaltungen als mobile Installation eingesetzt werden. Dadurch wird die Sichtbarkeit auch an andere (kleinere) Orte in Kärnten getragen und Nachhaltigkeit gewährt.